

Corona

# Massentests – Hilfe oder Geschäft?

**Österreichs Regierung zahlte vor kurzem für 10 Millionen Covid19 Antigentests für die jetzt und nochmals im Jänner vorgesehenen Massentests 67 Millionen Euro aus unseren Steuergeldern.**



Das ist im Schnitt ein Stückpreis von 6,70 Euro. Das waren um 27 Millionen mehr als die Slowakei zur gleichen Zeit für 10 Millionen dieser Tests bezahlte (4,- Euro pro Stück). Ganz abgesehen von den Kosten für die Durchführung der mit enorm viel Werbung aufgezogenen Massentests, die für die effektive Bekämpfung der Pandemie nicht wirklich etwas bringen.

Aber „für uns“ ist der Regierung nichts zu teuer. Denn zur gleichen Zeit wurden von einer Firma Tests schon um 3,40 Euro angeboten. Im Internet gibt es sogar Angebote um 2,- Euro das Stück. Und: den Test kann man zu Hause selbst machen!

Wenn man also den Test um 2,- Euro einkaufen kann und allen Österreichern, die für das Testen in Frage kommen, den Test für die Dauer von 1 Jahr für 1-mal testen pro Woche zur Verfügung stellt, kostet das bei der Annahme, dass etwa 5 Millionen Österreicher das nutzen werden, 520 Millionen Euro. Das könnte die Pandemie wesentlich eindämmen und kostet im Vergleich nicht viel! So sind für die Wirtschaft, zu 80% die

Großbetriebe, als Coronahilfen bis zu 60 Mrd. Euro vorgesehen!

Allein bis jetzt steckt „der Staat dzt. beispiellos hohe Summen in die heimische Wirtschaft: 38 Milliarden sind derzeit für Zuschüsse, Stundungen und Garantien, budgetiert“ („Die Presse“ 26.11. 2020).

Pandemie hin, Pandemie her, es geht auch hier hauptsächlich ums Geschäft, nicht um die Gesundheit! 67 Mio. Euro für Placebo-Massentests schmeißt die Regierung beim Fenster hinaus und hinein in den Rachen von teuren Test-firmen. Weil die Bevölkerung ja nicht blöd ist, hält sich der Zulauf zu den Placebo-Massentests in Grenzen. Deshalb plant die türkis-grüne Regierung kein Ende davon, sondern sogar monatliche Massentests, die aber

genauso keine Aussage bringen. Deshalb sollen die Menschen mit 50-Euro-Gutscheinen angelockt werden.

Selbst die „Krone“, das neben „Österreich“ an vorderster Stelle stehende Kurz-Einpeitsch-medium ist sich nicht mehr sicher, was Kurz, Kogler & Co den Menschen noch alles zumuten wollen, indem sie zwei-felnd schreibt:

„Die Sanktionskarte mit einer Verpflichtung light‘, also dass man etwa als Arbeitnehmer bei einer Nichtteil-nahme für zehn Tage ohne Entgelt suspendiert werden kann wie in Südtirol, wird wohl wegen eines drohenden Proteststurms nicht gezogen werden ...“ (Krone, 6.12.2020).

Der Hauptgrund der für den Dezember überfallsartig angesetzten Placebo-Massentests ist, dass vor allem die Handelsriesen noch vor Weihnachten mit ihren „Super-Sonderaktionen“ ihre „Rabattprofite“ einstreifen können.



In Kauf genommen im wahrsten Sinne des Wortes wird von Regierung, Konzernen und Gesundheitsbehörden die Gefahr des neuerlichen Anstiegs der Covid-19 Fälle.



*Dieser inserierte Aufruf zum Massentest gibt vor, dass nach dem Test alles sicher sei. Hauptsache der Euro rollt ...*

Frei nach William Shakespeares Hamlet „Ist dies schon Wahnsinn, so hat es doch Methode“: Denn steigen die Covid-Zahlen wieder, wird es von den „Verantwortlichen“ wieder heißen, die Bevölkerung ist schuld, weil sie nicht „Eigenverantwortung“ trägt und wird dies zum Anlass genommen werden, die Republik im Namen von „Schutz“ und „Sicherheit“ weiter zum noch mehr durchdigitalisierten autoritären Überwachungsstaat umzubauen.

-----  
aus: ÖSK-Zeitung Nr. 150/2020  
<http://prosv.akis.at>

